

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Bestellung zum Fischereiaufseher

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

E-Mail-Adresse: info@landkreis-wunsiedel.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Kreisverwaltungsbehörden bestellen Fischereiaufseher zur Überwachung und Sicherstellung der Einhaltung von Rechtsvorschriften, die den Schutz der Fischbestände, die Pflege und Sicherung ihrer Lebensgrundlagen und die Ausübung der Fischerei regeln. Damit einhergehend werden personenbezogene Daten verarbeitet.

Diese Datenverarbeitung basiert auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO i. V. m. Art. 60 f. des Bayerischen Fischereigesetzes (BayFischG), § 30 f. der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) und Nr. 29 der Verwaltungsvorschriften zum Vollzug fischereirechtlicher Bestimmungen (VwVFiR).

Weitergabe Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Prüfung ihrer persönlichen und fachlichen Eignung ggf. an das Bundesamt für Justiz zur Einholung eines Führungszeugnisses weitergeleitet. Außerdem erhält der Behördenverlag Jüngling-gbb GmbH & Co. KG als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO für die Erstellung ihres Fischereiaufseher-Dienstausweises ihre personenbezogenen

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel
T: 09232 80-0 | F: 09232 80-9555
info@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de

Kontoführende Stelle

Kreiskasse Wunsiedel
IBAN DE 41 7805 0000 0620 0014 46
BIC BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Besuchszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Daten, die benötigt werden, um den Ausweis auszustellen. Hierzu zählen auch Ihre technischen Kommunikationsdaten wie IP-Adresse, Browser, Zeitstempel etc., die durch den Besuch des Online-Formulars von Ihrem Endgerät an den Server des Auftragsverarbeiters (bzw. dessen Subunternehmen) übermittelt werden, sofern Sie die Daten selbst in das Online-Portal einpflegen. Diese Daten werden unmittelbar nach Beendigung der Sitzung gelöscht.

Quelle Ihrer Daten

Fischereiaufseher und Fischereivereine haben die Möglichkeit, auch selbst die Online-Beantragung vorzunehmen. In solchen Fällen werden die personenbezogenen Daten entweder direkt beim Betroffenen (dem künftigen Inhaber eines Fischereiaufseherausweises) oder beim jeweiligen Fischereiverein/bei der jeweiligen Fischereigenossenschaft erhoben.

Außerdem kann auf Anfrage auch das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge als Kreisverwaltungsbehörde den Antrag stellen, welches ihre Daten aufgrund eines Vorschlages des/der jeweiligen Fischereiberechtigten, Fischereipächter oder Fischereigenossenschaften erhalten hat. Ggf. wurden Sie auch durch die Kreisverwaltungsbehörde selbst vorgeschlagen.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck für die Erhebung entfällt. Ungeachtet dessen sind die Aufbewahrungs- und Archivierungsvorschriften zu beachten, die ggf. einer endgültigen Löschung der Daten entgegenstehen. Nach dem Bayerischen Einheitsaktenplan sind Fischereiaufseher-Unterlagen 10 Jahre nach Abschluss des jeweiligen Verfahrens aufzubewahren.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen. Sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO), steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Erhalt ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei einer Aufsichtsbehörde (hier: Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten

Sofern Sie als Fischereiaufseher bestellt werden möchten, sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten dem Verantwortlichen mitzuteilen.

Stand: Februar 2022